

21 Lektionen für das 21. Jahrhundert

Die nächsten drei Kapitel (13, 14 und 15) haben die Titel „Gott“, „Säkularismus“ und „Ignoranz“.

Während den dreitägigen Kriya-Yoga-Programmen auf der ganzen Welt vertiefen wir uns detailliert in alle drei oben genannten Themen - und zwar mit intensiven Einsichten und einer tiefen Energie ganzheitlichen Verstehens, ohne die Spur irgendeiner übernommenen mentalen Herangehensweise irgendeiner Art. Wir verweisen auf die Bedeutung der Wahrheit, das „Was ist“, aber auch auf die von Priesterhandwerkern verbreiteten unguten Glaubenssysteme und Engstirnigkeiten. Gleichzeitig empfehlen wir die gleiche Höflichkeit und Rücksichtnahme gegenüber allen religiösen Traditionen und Glaubensrichtungen. Obwohl Tradition nicht Wahrheit ist, liegt keine besondere Anmut darin, uns sozial oder anti-traditionell zu sein. Die Unkenntnis der subtilen unguten Aktivitäten der Ichhaftigkeit (Eigeninteressen und Eitelkeiten) erlaubt es uns nicht, in der Glückseligkeit und dem Segen der Unschuld der Istheit zu sein, um in unserem natürlichen Zustand als Mensch zu erblühen. Unschuld, ein Zustand der Freiheit, ein Zustand des wahlfreien Bewusstseins - ist keine Dummheit.

Deshalb werden all die hochtönenden Phrasen, mentalen Konzepte und intellektuellen Redensarten in Bezug auf „Gott“, „Säkularismus“ und „Unwissenheit“, die in diesen Kapiteln thematisiert werden, nicht behandelt oder zusammengefasst. Wir werden daher stattdessen direkt die nächsten 3 Kapitel betrachten, nämlich **16: Gerechtigkeit**, **17: Nach-Wahrheit**, **18: Science-Fiction**.

Kapitel 16 Gerechtigkeit

Gerechtigkeitssinn ist nicht auf Biegen und Brechen die Rechtfertigung unserer Aktivitäten, die aufgrund unserer Eitelkeiten und Eigeninteressen in mehreren Dimensionen geschehen! Kinderarbeit in der Dritten Welt kann keine Gerechtigkeit sein, obwohl unser bequemes Leben in gewisser Weise darauf beruht und es daher immer übersehen oder gerechtfertigt wird. Die Unterwerfung von Milliarden von Nutztieren unter ein brutales Ausbeutungsregime - kann man das als Gerechtigkeit gegenüber dem LEBEN bezeichnen? Es ist äußerst kompliziert geworden, zu begreifen, was wir unter dem Banner der „Gerechtigkeit“ tun. Wir heuern Anwälte und Lobbyisten an, um die Gerechtigkeit auf so viele trickreiche Arten auszuhebeln, einschließlich der Zahlung von Bestechungsgeldern an Richter! Wir stimmen für eine Regierung, die Waffen an Diktatoren in der ganzen Welt verkauft, um die Kultur des Tötens und Getötetwerdens unter so vielen Vorwänden zu fördern.

Nehmen Sie die Gerechtigkeit von und für sich selbst wahr - nicht, weil die Richter es so gesagt haben oder weil „Gott“ es so in der Bibel gesagt hat oder weil es zu den „Bergpredigten“ gehört. Die meisten Ungerechtigkeiten in der heutigen Welt resultieren aus groß angelegten Verschwörungen der Gerissenheit des mentalen „Ich“. Benachteiligte Gruppen werden routinemäßig zum Schweigen gebracht, um den globalen Eliten Führungspositionen zu ermöglichen. Es gibt Multimilliardäre, die hinter den Kulissen die Fäden ziehen, um sich weiter zu bereichern. Und Sie erwarten „Gerechtigkeit“; aber von wem? Ist das menschliche Streben nach Gerechtigkeit und Wahrheit nicht völlig gescheitert? Hoffentlich nicht!!!!

Kapitel 17 Nach-Wahrheit

Dies soll uns dazu einladen, zu verstehen, dass manche Fake News oder der Glaube ewig währen! Manche Lügen und Fiktionen werden irgendwie verewigt und wir wachen nicht mehr auf. Das Erschaffen und der Glaube an Fiktionen sind seltsame Aktivitäten des menschlichen Gehirns überall

und in jedem Zeitalter, angefangen von der Steinzeit. Selbst in diesem modernen Zeitalter der Rationalität wird kein Heilmittel gesehen. Der Mensch hat die einzigartige Fähigkeit, Fiktionen zu schaffen und zu verbreiten. Wir haben keinerlei wissenschaftliche Beweise dafür, dass Eva von der Schlange in Versuchung geführt wurde, dass die Seelen von Ungläubigen nach ihrem Tod in der Hölle verbrennen, dass Gott es nicht mag, wenn ein Brahmane eine Unberührbare heiratet. Prof. Harari hat von vielen blutrünstigen Tatsachen auf der Welt erzählt, die zeigen, dass der Verstand seit Ewigkeiten dazu neigt, sich in den dümmsten Fantasien und Einbildungen zu ergehen! Eine Lüge, die einmal erzählt wird, bleibt eine Lüge, aber eine Lüge, die tausendmal erzählt wird, wird zur Wahrheit - das ist die Natur des „mentalenen Ich“ - der Mythos! Fake News Verkäufer wissen das sehr gut. Wir respektieren die heiligen Bücher, so wie wir die Dollarnoten respektieren. Wirtschaftsunternehmen und das Christentum (als Produkte des denkenden Geistes) sind keine echten Entitäten wie Tiger oder Menschen (Lebensprodukte). Fußballspiele tragen dazu bei, Identitäten zu formen (englisch oder argentinisch), zementieren große Gemeinschaften und liefern sogar Gründe für schreckliche Gewalt. „Nationen“ und „Religionen“ sind nur Fussballklubs auf Steroiden! Es ist wichtig, eine Gehirnwäsche zu vermeiden, um Realität (was ist) von Fiktion (was „sein sollte“) zu unterscheiden.

Kapitel 18 Science-Fiction

In diesem Kapitel lenkt Prof. Harari auf brillante Weise unsere Aufmerksamkeit auf unsere notorische Gewohnheit, an Fiktionen zu glauben, aus denen Dichter, Maler, Musiker und Theaterautoren hervorgehen. Sie sind ebenso wichtig wie Soldaten und Ingenieure. Wir arbeiten so gut zusammen, weil die Menschen an Gott, Religion, Nationalität glauben. So ziehen wir in den Krieg, bauen Kathedralen. Science-Fiction gibt uns das Gefühl, weise und wissenschaftlich zu sein, wir sehen aufgepöppelte Spielfilme und Fernsehserien, die ebenfalls das kapitalistische Paradies zur Faszination und Förderung wilder Ambitionen und perverser Bestrebungen zeigen. Die Menschen sind in einer Box gefangen - ihrem Gehirn -, das in einer viel größeren Box eingeschlossen ist - einer menschlichen Gesellschaft mit endlos vielen Fiktionen.

Aldous Huxley von „Schöne neue Welt“ bewunderte J. Krishnamurti und schrieb eine Einführung in die wunderbaren und weisen Lehren von J.K., die in seinem ersten Buch – „Die erste und die letzte Freiheit“ - enthalten sind, in dem er offenbart, dass jeder Impuls des psychologischen „Ich“ - des Geistes - in irgendeine Richtung eine falsche Bewegung ist! Wenn man dies versteht, ist man mit absoluter und bedingungsloser Freiheit vom Mind - dem „Ich“ - gesegnet. Das Ende dieses armseligen kleinen „Ich“ ist also die „erleuchtete Existenz“ des SELBST - in ewiger Freude!

Jai SELBST in ewiger Freude